



1. März 2023

Seite 1 | 4

Presse-Einladung: Nehmen Sie vom 29. März bis 1. April am wichtigsten Kongress für Pneumologie und Beatmungsmedizin im deutschsprachigen Raum teil – vor Ort und on demand!

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Redaktionen,

heute in vier Wochen geht es los: Wir laden Sie herzlich ein, vom 29. März bis 1. April am Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin (DGP) im Congress Center Düsseldorf teilzunehmen. Neben einem spannenden Präsenz-Programm wird es auch wieder einen Online-Stream mit ausgewählten Veranstaltungen geben. 100 Symposien präsentieren den aktuellen Stand der Forschung und neuesten Entwicklungen in der Lungenmedizin. Zur großen Patientenveranstaltung wird zudem Schlagersänger Roland Kaiser erwartet. Akkreditieren Sie sich schon jetzt per E-Mail an: presse@pneumologie.de

Digitale Programmplanung: Neue Informationen zu aktuellen Themen der Lungenheilkunde – ausgewählte Inhalte auch online verfügbar

Insgesamt werden rund 3.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet, die sich unter dem Kongress-Motto „Digital und empathisch“ mit aktuellen Herausforderungen der Pneumologie beschäftigen. Der DGP-Kongress ist der wichtigste Termin für sämtliche Berufsgruppen aus dem Bereich der Lungenheilkunde. Die Inhalte des Online-Streams können im Anschluss an den Kongress für weitere drei Monate on demand abgerufen werden. Ein digitaler Programmplaner bietet Ihnen die Möglichkeit, tagesaktuell das wissenschaftliche Programm abzurufen, nach eigenen Schwerpunkten zu filtern und einfach in Ihren Kalender zu übertragen.

ANSCHRIFT

Deutsche Gesellschaft für Pneumologie
und Beatmungsmedizin e.V.
Robert-Koch-Platz 9
10115 Berlin

GESCHÄFTSFÜHRENDER VORSTAND

Prof. Dr. med. T. T. Bauer, Präsident
Prof. Dr. med. W. Windisch, Stellv. Präsident
Prof. Dr. med. W. J. Randerath, Generalsekretär
Prof. Dr. med. H. Slevogt, Schatzmeisterin
Prof. Dr. med. M. Pfeifer, Pastpräsident

VEREINSREGISTER

Vereinsregister-Nr.
Vereinsregister des Amtsgerichts
Marburg-VR 622

UMSATZSTEUER-IDENTIFIKATIONSNR.

USt-IdNr.: DE190100878

Hier ein kurzer Auszug des umfangreichen wissenschaftlichen Programms. Diese Themen können für die journalistische Berichterstattung relevant sein:

- Innovationen in der Pneumologie
- COVID-19 und Post-COVID im Jahr 2023
- Round Table Tabakentwöhnung in Deutschland – Defizite und Chancen
- Robotische Chirurgie 2023: Wo stehen wir?
- Lungenkrebs-Screening erlaubt – was nun?
- Seltene Lungenerkrankungen: der Ursache auf der Spur
- Spezielle Aspekte bei der Behandlung des alten Patienten
- COPD-Update
- Ambulanter Lungensport: Was ist zu beachten?
- Zukunft der ambulanten und stationären Versorgung
- Das Leben mit Beatmung, ein Handicap oder Beatmung als „lifesupporter“
- Tuberkulose – mehr als ein Thema für die Pneumologie?
- Frauen und Schlaf: Gibt es neue genderspezifische Aspekte in der Schlafmedizin?
- Digitale Medizin – heute und morgen
- Der Mensch in Extremsituationen
- Smart Healthcare: Traum, Ziel oder Vision
- Lungenerkrankungen digital auf der Spur – Grundstein der personalisierten Medizin des 21. Jahrhunderts?
- Palliativmedizin vor und nach Lungentransplantation – sinnvoll oder überflüssig?
- Tabakentwöhnung digital – immer und überall!
- „Rauchen 3.0“: E-Zigs, Cannabis und Co...
- Schweres Asthma: Was mache ich, wenn die Therapie nicht wirkt?
- Aktuelle Forschung und Empfehlungen aus Rehabilitation und Tabakentwöhnung
- Wachen und stehen Sie auf! Digitalisierung macht gesund

[Hier gelangen Sie zum umfangreichen Gesamtprogramm des DGP-Kongresses.](#)

Termine vormerken: Neues Weißbuch Lunge wird präsentiert – Patientenveranstaltung mit Roland Kaiser

Am Kongress-Donnerstag, 30. März, wird um 12.30 Uhr auf der Programmbühne am DGP-Stand das neue Weißbuch Lunge 2023 präsentiert. Die mittlerweile fünfte und jetzt komplett neubearbeitete Auflage fasst die aktuellen Eckpunkte der häufigsten Lungen-

erkrankungen in Deutschland zusammen und erklärt in verständlicher Sprache die medizinischen Hintergründe von den Symptomen über die notwendige Diagnostik bis hin zur Therapie. So können Leserinnen und Leser die Lungenerkrankungen im Vergleich untereinander, aber auch mit Krankheiten anderer Organe einschätzen. Die Herausgeber des Weißbuches sind vor Ort und beantworten die Fragen des Publikums.

Am Kongress-Samstag, 1. April, laden wir Sie von 14 bis 16 Uhr zur großen Patientenveranstaltung ein, die unter dem Motto „Neues aus der Lungenheilkunde: Patienten fragen, Experten antworten“ stattfindet. Mit dabei ist auch Schlagersänger Roland Kaiser. Im Auditorium des Congress Centers Düsseldorf werden wichtige Erkenntnisse des Kongresses für Patientengruppen noch einmal kurz zusammengefasst. Dabei geht es beispielsweise um die Themen Lungenkrebs, Lungenfibrosen und seltene Lungenerkrankungen, Infektionen der Atemwege und der Lunge, Asthma, Intensiv- und Beatmungsmedizin sowie Atemwegs- und Lungenerkrankungen bei Kindern und Jugendlichen. Roland Kaiser ist in seiner Funktion als Schirmherr der Deutschen Lungenstiftung vor Ort. Im Gespräch mit ihm geht es um die Themen COPD, Raucherentwöhnung und Transplantation. Anschließend kann das Publikum Fragen stellen. Diese Patientenveranstaltung im Rahmen des DGP-Kongresses wird gemeinsam organisiert vom Deutschen Lungentag und dem Deutschen Zentrum für Lungenforschung. Sämtliche Informationen hierzu gibt es unter: www.pneumologie-kongress.de/kaiser

Akkreditieren Sie sich noch heute für den Jahreskongress der DGP in Düsseldorf!

Wir unterstützen Sie auch gerne bei der Organisation von Einzelinterviews. Senden Sie uns einfach eine E-Mail an: presse@pneumologie.de

Bei Akkreditierung bis zum 15. März ist in den Anmeldeunterlagen zusätzlich ein Ticket für den ÖPNV in Düsseldorf enthalten, welches bereits für die Anreise zum Kongress genutzt werden kann. Bei späterer Akkreditierung kann das ÖPNV-Ticket für die Dauer der Veranstaltung erst an der Kongress-Registrierung vor Ort ausgestellt werden.

Pressekontakt der DGP



Torben Brinkema
Magdalena Grau

Tel.: 089 / 230 69 60 59

presse@pneumologie.de

Deutsche Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin e. V. (DGP)

Die Deutsche Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin (DGP) hat sich als wissenschaftlich-medizinische Fachgesellschaft darauf spezialisiert, die Prävention, Diagnostik sowie Therapie von Atemwegs- und Lungenerkrankungen zu verbessern. Lange stand dabei die Tuberkulose im Vordergrund, seit den 1960er-Jahren haben Volkskrankheiten wie Asthma, die dauerhaft atemwegsverengende Lungenerkrankung COPD, Lungenentzündung und Lungenkrebs die Pneumologie zu einem der großen Schwerpunktfächer der Inneren Medizin gemacht. Wichtige aktuelle Themen sind die Entwöhnung vom Rauchen, die Auswirkungen von Luftschadstoffen auf die Atemluft, schlafbezogene Atmungsstörungen, die Beatmungsentwöhnung sowie das neuartige Coronavirus SARS-CoV-2 und die daraus resultierende Infektionskrankheit COVID-19. Die DGP wurde 1910 gegründet und hat heute rund 4.600 Mitglieder aus Medizin und Forschung. Weitere Informationen gibt es unter: www.pneumologie.de

Herausgeber:

Deutsche Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin e. V. (DGP)

Robert-Koch-Platz 9, 10115 Berlin

Tel.: +49 (0)30 / 29 36 27 01

E-Mail: info@pneumologie.de

www.pneumologie.de

Die DGP wird vertreten durch zwei Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands, darunter der Präsident Prof. Dr. Torsten T. Bauer oder der stellvertretende Präsident Prof. Dr. Wolfram Windisch.